

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 21. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2024)

zum Thema:

**Bilanz der letzten 10 Jahre zur Schwimm- und Freibadsaison**

und **Antwort** vom 8. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. November 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20 683  
vom 21. Oktober 2024  
über Bilanz der letzten 10 Jahre zur Schwimm- und Freibadsaison

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat u.a. die Berliner Bäder-Betriebe (BBB), um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie viele Besucher\*innen haben die Berliner Freibäder, die Schwimmhallen und Kombibäder in den letzten zehn Jahren (2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023) besucht? (jeweils aufgelistet pro Jahr separat für Berliner Freibäder, Schwimmhallen und Kombibäder)

Zu 1.:

Die erbetenen Zahlen im Sinne der Fragestellung liegen in der gewünschten Differenzierung erst ab 2016 vor. Bis 2016 erfolgte die Auswertung der Besucherzahlen über das Kassensystem, wonach eine differenzierte Betrachtung (Hallenbäder, Kombibäder und Sommerbäder) nur unter unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre. Die Besucherzahlen werden bzw. wurden ab 2016 zentral in SAP erfasst, das eine Differenzierung zu jederzeit ermöglicht. Bei der Auswertung der Besucherzahlen werden die Außenbecken der Kombibäder bei den Sommerbädern seitens der BBB miterfasst.

Jahr	Hallenbäder	Kombibäder (Hallen)	Frei-/Sommerbäder (inkl. Außenbereiche der Kombibäder)
2014	gesamt 5.770.000*		
2015	gesamt 6.436.000*		
2016	3.898.375	616.072	1.484.698
2017	3.899.481	656.585	1.204.250
2018	3.860.206	712.578	2.193.328
2019	3.564.244	770.721	2.008.820
2020	1.523.738	415.374	1.096.999
2021	1.154.584	401.761	1.560.396
2022	2.584.604	709.812	1.818.752
2023	3.134.690	784.534	1.768.835

2. Wie viele Hausverbote wurden in den Berliner Freibädern, in den Schwimmhallen und den Kombibädern in den letzten zehn Jahren (2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erteilt? (jeweils aufgelistet pro Jahr separat für Berliner Freibäder, Schwimmhallen und Kombibäder)

Zu 2.:

In den Statistiken zu den Hausverboten werden die Kombibäder nicht separat erfasst. Sie sind je nach Saison in den Hallenbädern oder Sommerbädern enthalten.

Jahr	Hausverbote gesamt	Sommerbäder	Hallenbäder	Bemerkungen
2014	76	69	7	
2015	128	106	22	
2016	135	120	15	
2017	106	69	37	
2018	370	317	53	
2019	311	308	3	
2020	55	34	21	
2021	71	71	0	Hallenbäder waren zeitweise geschlossen
2022	136	100	36	
2023	163	145	18	

3. Wie viele Gewaltdelikte oder sicherheitsrelevante Vorfälle haben sich in den Berliner Freibädern, in den Schwimmhallen und den Kombibädern in den letzten zehn Jahren (2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023) ereignet? (jeweils aufgelistet pro Jahr separat für Berliner Freibäder, Schwimmhallen und Kombibäder)

Zu 3.:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da das DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen

Die Gewaltdelikte sind in den „Straftaten gesamt“ enthalten.

Eine Differenzierung im Sinne der Fragestellung ist im automatisierten Verfahren nur zwischen Freibädern und Schwimmhallen möglich. Die Tatörtlichkeit Hallenbad wird seit 2018 nicht mehr verwendet.

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	Gewaltdelikte		Straftaten	
	Freibad	Schwimmhalle	Freibad	Schwimmhalle
2014	39	34	366	371
2015	58	34	398	339
2016	38	31	281	311
2017	17	34	187	355
2018	77	31	359	279
2019	71	36	358	271
2020	12	18	107	225
2021	13	12	112	225
2022	57	39	285	260
2023	87	49	314	300
gesamt	469	318	2767	2936

Quelle: DWH-FI, Stand: 23. Oktober 2024

4. Wie viele vorübergehende oder dauerhafte Schließungen von Berliner Freibädern, Schwimmhallen und Kombibädern gab es in den letzten zehn Jahren (2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023)? (jeweils aufgelistet pro Jahr separat für Berliner Freibäder, Schwimmhallen und Kombibäder)

Zu 4.:

Die BBB führen keine Übersichten im Sinne der Fragestellung. Kombibäder werden von den BBB nicht separat betrachtet. Sie bestehen immer aus einer Schwimmhalle und einem Außenbereich und fließen in der Betrachtung standardmäßig in die Hallen-/ Sommerbäder ein.

Nachstehend ist nach Angaben der BBB eine Übersicht über längerfristige Schließungen aufgrund von Sanierungen bzw. Sanierungsbedarf dargestellt:

Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße	Sanierung von 2012 bis 2016
Schwimmhalle Buch	Komplettsanierung von Ende 2018 bis Januar 2020
Stadtbad Wilmersdorf	Teilsanierung 2019
Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz	Sanierung von 2019 bis 2021
Schwimmhalle Holzmarktstraße	Geschlossen wegen Baufälligkeit seit 2019
Paracelsus-Bad	Sanierung seit 2019
Stadtbad Tiergarten	Sanierung von 2019 bis 2023
Alle Bäder: zeitweise Schließung und jeweils verspäteter Start in die Sommersaison sowie Öffnungen mit starken Einschränkungen	2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie
Stadtbad Charlottenburg Neue Halle	Schließung für mehrere Monate wegen Deckenreparatur 2020; erneut geschlossen wegen Sanierungsbedarf und seit 2021 nicht betriebsfähig.
Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	Sanierung von 2021 bis Januar 2023
Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	Sanierung von 2021 bis September 2022
Sommerbad Wilmersdorf	Sanierung von 2021 bis 2023 2022: Teilöffnung mit 1 Becken 2023: Beginn der Sommersaison mit 1 Becken

Sommerbad Lichterfelde (bislang verpachtet)	geschlossen, da sanierungsbedürftig und nicht betriebsfähig seit 2022; Finanzierung für Sanierung nicht genehmigt
Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	Teilsanierung von April 2022 bis Januar 2023
Sommerbad des Kombibades Spandau Süd	Geschlossen wegen Sanierungsbedarf seit Sommersaison 2023
Schwimmhalle Zingster Straße	Sanierung seit Mai 2023
Wellenbad am Spreewaldplatz	Sanierung seit 2023
Stadtbad Schöneberg	Teilsanierung (Lüftung) 2019 bis geschlossen seit Ende 2023 / Sanierung seit April 2024
Schwimmhalle Hüttenweg	Reparaturarbeiten Duschen/Sanitärbereich im Herbst 2023; verspäteter Saisonstart
Kombibad Mariendorf (Sommerbad und Hallenbad)	Geschlossen wegen Sanierungsbedarf seit September 2023
Strandbad Halensee	geschlossen seit 2023
Sommerbad Kreuzberg	Start in die Sommersaison 2024 mit nur einem Becken, da Sanierung des Technikellers zwischen Terrassen- und Nichtschwimmerbecken noch nicht abgeschlossen war – Öffnung aller Becken im Juni 2024
Sommerbad Neukölln	Start in die Sommersaison 2024 nur mit dem Mehrzweckbecken; Grund: Reparaturarbeiten am 50-Meter-Becken erforderlich; Öffnung aller Becken am 27. Juli 2024
Sommerbad Mariendorf	Vorübergehende Schließung des Bades im Juli 2024 wegen Wasserrohrbruch

Darüber hinaus fallen in den Hallen der Kombibäder und reinen Hallenbädern Schließzeiten für regelmäßige Wartungsarbeiten an. Weiter wird der Großteil des Personals in der Sommersaison in den Sommerbädern, den reinen Sommerbädern und ebenso den Außenbereichen von Kombibädern, benötigt. Jedes Jahr schließen die meisten Hallenbäder temporär in der Sommersaison, um die Beschäftigten in den Sommerbädern einzusetzen und regelmäßig notwendige technische Wartungen durchzuführen. Die Schließzeiten können je nach anfallenden Arbeiten kürzer oder länger ausfallen. Die BBB stellen sicher, dass die Hallenbäder pünktlich zum Start der Herbst-/ Wintersaison öffnen können.

Die Hallenbäder, die jeweils in der Sommersaison geöffnet bleiben, werden entsprechend vor oder nach der Sommersaison für einen kurzen Zeitraum für die regelmäßigen Wartungsarbeiten geschlossen.

Die erwarteten Schließungen sind, soweit möglich, in den Planungen enthalten, so dass die geforderten Wasserzeiten trotz dieser Schließungen realisiert werden können. Die BBB streben an, dass ungeplante oder länger als geplant andauernde Schließungen durch Erweiterung der Wasserzeiten in anderen Bädern kompensiert werden.

5. Wie hat sich die Anzahl der eingestellten Saisonfachkräfte in den Berliner Freibädern, in den Schwimmhallen und den Kombibädern in den letzten zehn Jahren (2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023) entwickelt? (jeweils aufgelistet pro Jahr separat für Berliner Freibäder, Schwimmhallen und Kombibäder). Wie viele der Saisonkräfte sind danach bei den Berliner Bäderbetrieben weiter beschäftigt worden?

Die BBB haben folgende Zahlen erfasst (Anzahl Mitarbeitende, keine VBE /Vollbeschäftigteneinheiten):

Jahr	Anzahl Saisonbeschäftigte	am 1.10. noch beschäftigt	davon Übernahme in Ausbildung	davon Übernahme in Beschäftigung (befristet oder unbefristet)
2014	85	24	2	22
2015	66	3	1	2
2016	67	17	3	14
2017	79	5	1	4
2018	95	16	2	14
2019	87	21	1	20
2020	0	0	0	0
2021	33	25	0	25
2022	53	27	0	27
2023	98	24	0	24
2024	124	24	2	22

Zusätzliche Saisonkräfte werden ausschließlich in der Sommersaison für die Sommerbäder (inkl. der Außenbereiche der Kombibäder) eingestellt. Es erfolgt keine separate Erfassung für die Außenbereiche der Kombibäder.

Berlin, den 08.11.2024

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport